

Organisation und Organisationsreglement der Aktiengesellschaft

Rechtliche Ordnung und Umsetzung
in der Praxis

Peter Forstmoser
in Zusammenarbeit mit

Ulrich Benz
Philipp Candreia
Andreas Casutt
Debra E. Davatz Hörler
Carl H. Duisberg
Olivia Furter
Pascal Genoud
Petra Ginter
Catherine Grün Meyer
Marco Häusermann
Peter R. Isler
Thomas Jutzi

Adrian W. Kammerer
Edith Kreis-Kolb
Andreas Lehmann
Ulrich Marti
Valerie Meyer Bahar
Eva R. Selamlar-Leuthold
Dominic Studer
Ulysses von Salis
Evelyn Schilter
Manuel Werder
Christoph Widmer
Gaudenz G. Zindel

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....:	V
Inhaltsübersicht.....	IX
Abkürzungen.....	XXVII
Literatur.....	XXXV
Einleitung und Übersicht.....	1
1. Kapitel und § 1 Die Organe der AG und die Abgrenzung ihrer Kompetenzen.....	7
I. Übersicht.....	9
1. Der Organbegriff im Aktienrecht.....	9
2. Die gesetzlich vorgeschriebenen Organe der AG und ihre Aufgaben.....	10
3. Gesetzlich nicht vorgeschriebene Organe.....	13
II. Zwingende Zuweisung bestimmter Kernaufgaben an jedes der drei Organe (sog. Paritätsprinzip).....	14
1. Möglichkeiten der Kompetenzordnung zwischen den Organen.....	14
2. Die Entscheidung des schweizerischen Rechts.....	15
2. Kapitel: Die Organisation der aktienrechtlichen Exekutive.....	19
§ 2 Aktienrechtliche Gestaltungsfreiheit.....	21
I. Übersicht.....	21
II. Voraussetzungen und Schranken einer Abweichung von der dispositiven gesetzlichen Ordnung.....	22
1. Formelle Voraussetzungen.....	22
2. Materielle Schranken.....	24
III. Exkurs: Organisatorische Flexibilität als Erklärung für die Verbreitung der Aktiengesellschaften in der Schweiz.....	25
§ 3 Die gesetzliche Grundordnung: Gesamtgeschäftsführung durch den Verwaltungsrat als Gremium.....	29
I. Das Konzept und seine Würdigung.....	29
II. Keine Pflicht, ein Organisationsreglement zu erlassen.....	30

III.	Wohl aber Organisationspflicht	32
IV.	Grenzen der «gesamthaftern» Geschäftsführung	34
4	Alternativen zur gesetzlichen Grundordnung: Die Delegation von Kompetenzen im Allgemeinen	35
I.	Das Recht zur Delegation als Ausdruck und Voraussetzung der Organisationsfreiheit	36
1.	Die aktienrechtliche Ordnung	36
2.	Spezialgesetzliche Schranken der Organisationsfreiheit	37
II.	Delegation ohne oder mit Entscheidungsgewalt	37
1.	Übersicht	37
2.	Delegation von Hilfsfunktionen	38
3.	Delegation von Entscheidungskompetenzen	39
4.	Keine scharfe Trennung in der Realität	42
III.	Delegation organschaftlicher oder nicht organschaftlicher Kompetenzen	43
1.	Allgemeines	43
2.	Delegation organschaftlicher Kompetenzen	43
3.	Delegation nicht organschaftlicher Kompetenzen	44
IV.	Mögliche Delegationsempfänger und Weiterdelegation durch dieselben	45
V.	Berichterstattungspflicht im Falle der Delegation	46
1.	Gesetzliche Vorgaben	46
2.	Inhalt und Form der Berichterstattung an den Gesamtverwaltungsrat	47
3.	Die Informationsrechte des einzelnen Verwaltungsratsmitglieds	53
VI.	Haftungsbeschränkende Wirkung der korrekten Delegation...	58
i 5	Die Delegation von Kompetenzen innerhalb des Verwaltungsrats	59
A.	Ausschüsse	59
I.	Allgemeines	59
1.	Gesetzliche Grundlagen und Soft Law	60
2.	Wesen, Zweck und Arten	61
3.	Rechtfertigung und Kritik	65
4.	Die Praxis	66
5.	Kompetenzen des Verwaltungsrats und Einflussmöglich- keiten des Aktionariats bei der Bildung von Ausschüssen..	67
6.	Arbeitsweise und Beschlussfassung	68
7.	Anforderungen an Ausschussmitglieder und Zusammenfassung von Ausschüssen	72
8.	Transparenz	74

9. Neueste Entwicklungen und künftiges Recht	74
II. Geschäftsführender Ausschuss, Präsidium und ähnliche Gremien	76
1. Der geschäftsführende Ausschuss oder Exekutivausschuss	76
2. Der (traditionelle) schweizerische Verwaltungsrats-	
ausschuss.....	78
3. Präsidium und Koordinationsausschuss.....	79
III. Revisionsausschuss.....	79
1. Personelle Besetzung	80
2. Aufgaben	80
3. Funktionsweise und Berichterstattung	82
IV. Entschädigungsausschuss.....	83
1. Gesetzliche Vorgaben und Kompetenzen	83
2. Zusammensetzung und Arbeitsweise.....	85
3. Exkurs: Ziele der Entschädigungspolitik	86
V. Nominierungsausschuss.....	89
1. Gesetzliche Vorgaben und Kompetenzen	89
2. Zusammensetzung.....	90
3. Arbeitsweise.....	90
VI. Weitere ständige Ausschüsse.....	91
1. Strategieausschuss	91
2. Governance-, Shareholder-, Corporate-Responsibility-	
oder Ethik-Ausschuss.....	92
3. Finanzausschuss.....	92
4. Risikoausschuss.....	93
5. Investitions- oder Anlagenausschuss	93
6. Forschungs- und Entwicklungsausschuss	93
7. Zusammensetzung und Arbeitsweise weiterer Ausschüsse	93
VII. Ad-hoc-Ausschüsse.....	94
B. Sonderstellung einzelner Verwaltungsratsmitglieder	95
I. Präsident des Verwaltungsrats.....	96
1. Rechtliche Ordnung und Praxis.....	96
2. Begründung und Beendigung des Präsidialamtes	97
3. Aufgaben.....	99
4. Exkurs I: Vizepräsident.....	104
5. Exkurs II: Ehrenpräsident.....	106
II. Delegierter des Verwaltungsrats.....	107
1. Rechtliche Ordnung und Ausgestaltung in der Praxis	107
2. Begründung und Beendigung der Delegiertenstellung	109

3.	Rechtsstellung und Aufgaben.....	110
4.	Personalunion mit dem Verwaltungsratspräsidium insbesondere.....	113
III.	Lead Director.....	115
IV.	Vorsitzende von Ausschüssen.....	116
V.	«Vertreter» von Gruppen, Minderheiten, juristischen Personen und des Gemeinwesens.....	116
1.	Die gesetzliche Ordnung.....	116
2.	Regelung im Organisationsreglement.....	118
VI.	Exkurs: Der Sekretär des Verwaltungsrats.....	118
C.	Exkurs: Beiräte.....	120
1.	Begriff und Regelung.....	120
2.	Funktionen.....	121
3.	Erscheinungsformen.....	122
4.	Rechtliche Basis.....	123
5.	Organisation.....	123
6.	Verbreitung.....	124
	Die Delegation von Kompetenzen an eine Direktion, Geschäfts- oder Konzernleitung.....	125
A.	Die Direktion, Geschäfts- oder Konzernleitung als Gremium	127
I.	Realien.....	127
1.	Die Delegation von Geschäftsführungsfunktionen als Regel.....	127
2.	Die Ausgestaltung der Geschäftsleitung.....	128
3.	Exkurs: Formale und faktische Hierarchie zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.....	130
II.	Die Rechtsstellung der Geschäftsleitung und ihrer Mitglieder	130
III.	Die gesellschaftsinterne Regelung und ihre Umsetzung im Organisationsreglement.....	132
IV.	Pflicht zur Bestellung einer Geschäftsleitung im Finanzmarktrecht.....	133
B.	Einzelne Geschäftsleitungsmitglieder insbesondere.....	134
I.	Allgemeines.....	134
1.	Ernennung.....	134
2.	Aufgaben und Organisation.....	134
II.	Vorsitzender der Geschäftsleitung (CEO).....	135
III.	Finanzchef (CFO).....	136
IV.	Weitere, in Organisationsreglementen spezifisch erwähnte Mitglieder der Geschäftsleitung.....	137

1.	Stabschef, Chief Operating Officer (COO).....	137
2.	Chief Information Officer (CIO).....	137
3.	Personalchef, Verantwortlicher für Human Resources.	137
4.	Rechtskonsulent, General (Legal) Counsel.....	138
5.	Chief Risk Officer (CRO).....	138
6.	Marketingchef.....	138
7.	Anlagechef, Chief Investment Officer (CIO).....	138
8.	Chef Forschung und Entwicklung.....	138
9.	Verantwortliche für Regionen oder Divisionen.....	138
7	Die Delegation von Kompetenzen an Dritte ausserhalb der eigenen Gesellschaft.....	140
I.	Realien und Fragestellung.....	140
II.	Rechtliche Grundlagen.....	141
1.	Personen ausserhalb der eigenen Gesellschaft als Dritte im Sinne von OR 716b I?.....	141
2.	Delegation von Kompetenzen an eine juristische Person insbesondere.....	143
3.	Delegation von gemäss OR 716a I undelegierbaren Aufgaben.....	145
4.	Ergebnis.....	147
III.	Delegation von Kompetenzen an eine Konzern- obergesellschaft insbesondere.....	147
IV.	Delegation von Kompetenzen an eine Management- gesellschaft insbesondere.....	150
V.	Delegation von Kompetenzen an Dritte ausserhalb des Konzerns insbesondere.....	151
VI.	Exkurs: Verantwortlichkeit.....	152
i 8	Grenzen der Kompetenzdelegation.....	154
I.	Die gesetzliche Zuweisung von unübertragbaren Aufgaben an den Verwaltungsrat.....	154
1.	Das Schweizer Konzept.....	154
2.	Übersicht über die unübertragbaren Aufgaben des Verwaltungsrats.....	155
3.	Die Reichweite der Unübertragbarkeit.....	155
4.	Exkurs: Die entscheidenden Verwaltungsratsaufgaben in der Innensicht.....	157
II.	Die unübertragbaren Aufgaben nach OR 716a 1.....	158
1.	Übersicht.....	158
2.	Oberleitung (Ziff. 1).....	159
3.	Festlegung der Organisation (Ziff. 2).....	161

4. Planung (Ziff. 3).....	163
5. Personelles (Ziff. 4).....	164
6. Finanzverantwortung (Ziff. 3).....	166
7. Kontrollaufgaben (Ziff. 3 und 5).....	168
8. Verkehr mit den Aktionären (Ziff. 6).....	177
9. Massnahmen bei Vermögenszerfall (Ziff. 7).....	178
III. Weitere im Obligationenrecht vorgesehene unübertragbare Aufgaben.....	179
1. Allgemeines.....	179
2. Aufgaben im personellen Bereich.....	180
3. Aufgaben im Zusammenhang mit dem Eigenkapital, insbesondere mit Kapitalveränderungen.....	183
4. Aufgaben bei Vermögenszerfall.....	184
5. Aufgaben im Hinblick auf das Aktionariat und den Aktionärswechsel.....	184
6. Aufgaben im Zusammenhang mit der Revisionsstelle.....	185
7. Risiko-Management und Errichtung eines internen Kontrollsystems.....	186
8. Ausübung von Klagerechten der Gesellschaft.....	186
9. Unübertragbare Pflichten des Verwaltungsrats einer Konzernobergesellschaft.....	187
10. Statutenänderungen und Verkehr mit dem Handelsregisteramt.....	189
IV. Spezialgesetze.....	190
1. Allgemeines.....	190
2. Fusionsgesetz.....	191
3. Börsengesetz.....	192
4. Branchenspezifische Regeln für Gesellschaften in regulierten Märkten, insbesondere für Finanzdienstleister.....	194
5. Indirekt aus dem Strafrecht sich ergebende Aufgaben.....	195
6. Pflichten aus dem Sozialversicherungsrecht.....	196
V. Delegation von Vorbereitungs-, Ausführungs- und Überwachungshandlungen.....	196
VI. Würdigung.....	198
1. Allgemeines.....	198
2. Schranken der organisatorischen Flexibilität.....	199
3. Kein reines Aufsichtsratssystem im Schweizer Aktienrecht.....	200
4. Unlösbares Konzernparadox.....	201
5. Keine «Omnipotenz» der Aktionäre.....	203
VII. Die in Organisationsreglementen übliche Ordnung.....	204

VIII. Künftiges Recht.....	205
9 Einflussmöglichkeiten des Aktionariats auf Zusammensetzung, Organisation und Entscheidungen des Verwaltungsrats.....	207
I. Einflussmöglichkeiten der Generalversammlung im personellen Bereich.....	208
1. Wahl und Abberufung der Mitglieder des Verwaltungsrats	208
2. Möglichkeit zur Wahl des Präsidenten, aber keine weiteren Einflussmöglichkeiten auf die Konstituierung	209
3. Wahl von Minderheits- und Gruppenvertretern	210
4. Aufstellen von Wählbarkeitsvoraussetzungen und -schränken.....	211
5. Festlegung der Grosse des Verwaltungsrats.....	212
6. Keine Kompetenz zu personellen Entscheidungen unterhalb der Ebene des Verwaltungsrats.....	212
II. Einflussmöglichkeiten der Generalversammlung auf die Organisation und Arbeitsweise der Exekutive.....	213
1. Einräumung bzw. Beschränkung von Delegations- kompetenzen.....	213
2. Weitere Möglichkeiten der Generalversammlung, auf die Organisation Einfluss zu nehmen.....	216
III. Einflussmöglichkeiten der Generalversammlung auf Entschei- dungen im Kompetenzbereich des Verwaltungsrats.....	220
1. Keine Usurpation der Kompetenzen des Verwaltungsrats durch die Generalversammlung, aber auch keine Überspitzung des Paritätsprinzips.....	221
2. Indirekte Einflussmöglichkeiten.....	222
3. Konsultativabstimmungen.....	226
4. Keine Möglichkeit der Generalversammlung, Geschäfts- führungsentseide direkt an sich zu ziehen.....	228
5. Genehmigungsvorbehalte zugunsten der General- versammlung im künftigen Recht?.....	229
6. Exkurs I: Unzulässigkeit einer Delegation der Geschäfts- führung «nach oben».....	230
7. Exkurs II: Keine Delegation von unübertragbaren Kompe- tenzen der Generalversammlung an den Verwaltungsrat...	230
IV. Kompetenzverschiebungen zugunsten der General- versammlung in Ausnahmesituationen.....	231
1. Die Kompetenzverschiebung gemäss BEHG 29.....	231
2. Geschäftsführungskompetenzen der Generalversammlung bei vorübergehender Funktionsunfähigkeit des Verwaltungsrats.....	232

V.	Rechtsfolgen von unrechtmässigen Kompetenzanmassungen der Generalversammlung.....	233
VI.	Exkurs: Einflussnahme des Aktionariats mittels vertraglicher Vorkehren.....	233
1.	Fiduziarisch tätige Mitglieder des Verwaltungsrats.....	234
2.	Aktionärbindungsverträge.....	234
§ 10	Exkurs: Organisation und aktienrechtliche Verantwortlichkeit	237
I.	Haftungsrisiken im Zusammenhang mit der Organisationspflicht.....	237
II.	Kompetenzdelegation und persönliche Verantwortlichkeit	239
1.	Haftungsbeschränkung bei korrekter Delegation.....	239
2.	Haftung wie für eigenes Verhalten bei unkorrekter Delegation.....	240
3.	Der Sonderfall einer Kompetenzdelegation ohne statutarische Grundlage.....	241
4.	Begrenztes Haftungsrisiko bei Delegation an eine Muttergesellschaft.....	243
3. Kapitel:	Die Arbeitsweise der aktienrechtlichen Exekutivorgane (Verwaltungsrat, Verwaltungsratsausschüsse und Geschäftsleitung).....	245
5 1 1	Verwaltungsrat.....	248
I.	Konstituierung und Selbstorganisation.....	248
II.	Sitzungen und Sitzungssurrogate.....	249
1.	Verwaltungsratssitzungen.....	249
2.	Sitzungssurrogate.....	251
III.	Einberufung und Teilnahme.....	255
1.	Einberufung.....	255
2.	Teilnahme und Teilnahmepflicht.....	259
IV.	Traktanden, insbesondere Standardtraktanden.....	262
V.	Durchführung und Leitung.....	264
VI.	Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung.....	267
1.	Beschlussfähigkeit.....	267
2.	Beschlussfassung.....	268
VII.	Umgang mit Interessenkonflikten.....	275
VIII.	Berichterstattung im Verwaltungsrat und Informationsrechte der Verwaltungsratsmitglieder im Allgemeinen.....	278
§ 12	Ausschüsse des Verwaltungsrats.....	279
I.	Konstituierung und Organisation.....	279

II.	Sitzungen und Sitzungssurrogate.....	280
III.	Einberufung und Teilnahme.....	280
IV.	Traktanden, insbesondere Standardtraktanden.....	281
V.	Durchführung und Leitung.....	281
VI.	Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung.....	281
VII.	Interessenkonflikte.....	282
VIII.	Berichterstattung und Informationsrechte.....	282
§ 13	Direktion, Geschäfts- oder Konzernleitung.....	283
I.	Konstituierung und Organisation.....	283
II.	Sitzungen und Sitzungssurrogate.....	283
III.	Einberufung und Teilnahme.....	284
IV.	Traktanden, insbesondere Standardtraktanden.....	284
V.	Durchführung und Leitung.....	285
VI.	Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung.....	286
VII.	Interessenkonflikte.....	287
VIII.	Berichterstattung.....	287
IX.	Erweiterte Geschäftsleitung.....	288
4.	Kapitel: Statuten und Reglemente als innergesellschaftliche Grundlagen der Organisation.....	289
§ 14	Statuten und Reglemente im Allgemeinen.....	292
I.	Statuten.....	292
1.	Begriff und Bedeutung.....	292
2.	Kompetenz zum Erlass.....	295
II.	Reglemente.....	296
1.	Begriff und Bedeutung.....	296
2.	Kompetenz zum Erlass.....	297
3.	Arten von Reglementen.....	298
4.	Formale Anforderungen.....	300
III.	Publizität.....	301
IV.	Exkurs I: Das Vergütungsreglement kotierter Gesellschaften nach künftigem Recht.....	301
V.	Exkurs II: Innergesellschaftliche Observanz.....	302
§ 15	Das Organisationsreglement als notwendige Voraussetzung der Kompetenzdelegation.....	304
I.	Die Organisationsverantwortung des Verwaltungsrats.....	304
1.	Organisationspflicht, aber keine Pflicht zum Erlass eines Organisationsreglements.....	304
2.	Die erforderliche Minimalordnung.....	304

II.	Das Organisationsreglement insbesondere.....	305
1.	Begriff und Inhalt.....	305
2.	Das Organisationsreglement als Voraussetzung für die Delegation von Kompetenzen.....	306
3.	Formelle Voraussetzungen für eine Kompetenzdelegation	307
5.	Kapitel: Der Inhalt von Organisationsreglementen.....	309
§ 16	Übersicht.....	311
I.	Gesetzliche Vorgaben.....	311
II.	Vielfalt der innergesellschaftlichen Regelungen.....	311
III.	Hinweis auf Musterreglemente.....	312
IV.	Typischer Inhalt.....	314
§ 17	Präambel, Zweck und Anwendungsbereich.....	317
I.	Präambel.....	317
II.	Nennung der rechtlichen Grundlagen.....	318
III.	Zweck, Inhalt und Geltungsbereich.....	318
IV.	Definitionen.....	319
V.	Übersicht über die Exekutivorgane.....	319
VI.	Übersicht zur Organisation.....	320
VII.	Weitere Bestimmungen.....	320
§ 18	Regelung der Aufgaben und Arbeitsweise des Verwaltungsrats.....	322
I.	Stellung des Verwaltungsrats in der gesellschaftlichen Organisation.....	323
II.	Konstituierung und Regeln für die Zusammensetzung des Verwaltungsrats.....	323
III.	Zuständigkeiten und Kompetenzdelegation.....	325
1.	Grundsatz und Delegationsnorm.....	325
2.	Liste der Verwaltungsratskompetenzen.....	327
3.	Sonderregeln für Fälle von Dringlichkeit.....	330
4.	Kompetenz zur Weiterdelegation.....	331
IV.	Vorbereitung und Durchführung der Verwaltungsrats- sitzungen.....	331
1.	Sitzungsrhythmus.....	332
2.	Traktanden.....	332
3.	Einberufung und Einberufungs- sowie Traktandierrecht.....	332
4.	Teilnehmende und Teilnahmemöglichkeiten.....	334
5.	Sitzungsleitung.....	335
6.	Berichterstattung.....	336

7. Protokollierung.....	336
8. Sonderformen.....	337
9. Beizug von Sachverständigen.....	338
10. Selbstevaluation.....	338
V. Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung.....	338
1. Beschlussfähigkeit.....	339
2. Beschlussfassung.....	340
3. Besondere Regeln für dringliche Geschäfte und für Zirkulationsbeschlüsse.....	343
19 Bestimmungen für Verwaltungsratsausschüsse.....	344
I. Bestimmungen im Organisationsreglement in Fällen spezieller Ausschussreglemente.....	344
II. Für alle Ausschüsse geltende Bestimmungen.....	345
III. Besondere Bestimmungen für den Revisionsausschuss.....	347
IV. Besondere Bestimmungen für andere Ausschüsse.....	349
V. Ad-hoc-Ausschüsse.....	350
i 20 Regeln für Verwaltungsratsmitglieder mit besonderen Funktionen	351
I. Präsident des Verwaltungsrats.....	351
II. Delegierter des Verwaltungsrats.....	353
III. Lead Director.....	354
IV. Kaum Regeln für weitere Verwaltungsratsmitglieder in besonderer Stellung.....	354
V. Exkurs: Sekretär des Verwaltungsrats.....	355
i 21 Allgemeine Regeln zur Stellung des einzelnen Verwaltungsratsmitglieds	356
I. Sorgfalts- und Treuepflicht.....	356
II. Informationsrechte.....	356
III. Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit Verwaltungsrats- sitzungen.....	357
IV. Konkurrenzverbot und Verhalten bei Interessenkonflikten	358
1. Konkurrenzverbot und Regeln für die Annahme weiterer Verwaltungsratsmandate.....	358
2. Verhalten bei Interessenkonflikten.....	359
3. Regeln zur Verhinderung von Insiderdelikten.....	360
V. Vertraulichkeit, Aktenrückgabe.....	360
VI. Recht auf Beizug von Sachverständigen.....	361
VII. Finanzielle Ansprüche.....	361
VIII. Wählbarkeitsvoraussetzungen und Beendigungsgründe	362
1. Wählbarkeitsvoraussetzungen.....	362
2. Beendigungsgründe.....	363

22	Regeln für die Direktion, Geschäfts- oder Konzernleitung	365
	I. Bestellung, Zusammensetzung und Organisation	365
	II. Aufgaben	366
	III. Sitzungen	369
	IV. Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung	370
	V. Berichterstattung	372
	VI. Stellung und Verhaltenspflichten der Geschäftsleitungs-	
	mitglieder	372
	VII. Erweiterte Geschäftsleitung	373
23	Regeln für einzelne Mitglieder der Geschäftsleitung mit besonderen	
	Funktionen	374
	I. Präsident bzw. Vorsitzender der Geschäftsleitung (CEO)	374
	II. Finanzchef (CFO)	376
	III. Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung	376
	IV. Divisional- und Regionalleiter. Leiter von Gruppenfunktionen	
	und Geschäftsbereichen	377
24	Gemeinsame Bestimmungen für alle Organe und Organpersonen	378
	I. Allgemeines	378
	II. Zeichnungsberechtigung und Vertretungsbefugnis	378
	III. Auftritt nach aussen	380
25	Regeln für weitere Funktionsträger innerhalb der Gesellschaft	381
	I. Interne Revision	381
	II. Weitere Funktionsträger	383
26	Schlussbestimmungen	384
	I. Beschlussfassung, Inkrafttreten, allenfalls Abänderung	384
	II. Verhältnis zu anderen Dokumenten	384
	III. Periodische Überprüfung	385
	IV. Vertraulichkeit oder Offenlegung	385
	V. Unterzeichnung und Anhänge	386
	VI. Geschäftsjahr	386
27	Exkurs: Besondere Bestimmungen in Konzerngesellschaften	387
	I. Konzernobergesellschaft	387
	II. Konzernuntergesellschaften	389
28	Anhänge des Organisationsreglements und Zusatzdokumente	391
	I. Funktionendiagramm	391
	II. Organigramm	392
	III. Zusätzliche Reglemente	392
	IV. Stellenbeschriebe und Pflichtenhefte	393
	V. Übersichten	393

6. Kapitel und § 29 Das Recht von Aktionären und Dritten auf Auskunft über die Organisation.....	395
I. Abgrenzungen.....	397
II. Adressat der Informationspflicht.....	397
III. Berechtigte.....	398
IV. Form und Durchsetzung.....	398
V. Inhalt der Orientierung.....	399
1. Allgemeines.....	399
2. Zusätzliche Anforderungen für Gesellschaften mit kotierten Aktien.....	399
VI. Form der Beantwortung.....	401
VII. Exkurs: Die Informationsrechte von im Verwaltungsrat «vertretenen» juristischen Personen oder Handelsgesellschaften, Aktionärsgruppen, Partizipanten und Körperschaften des öffentlichen Rechts.....	401
VIII. Offenlegung des Organisationsreglements de lege ferenda? . . .	402
 Anhang: Musterdokumente.....	 405
Anhang I: Kurzversion eines Musterreglements.....	409
Anhang II: Musterreglement für eine kleinere bis mittlere Gesellschaft ohne Tochtergesellschaften.....	413
Anhang III: Musterreglement für eine grössere (börsenkotierte) Konzernobergesellschaft.....	426
Anhang IV: Funktionendiagramm.....	455
Anhang V: Kompetenzordnung.....	468
 Stichwortverzeichnis.....	 475